

Der Spieltag vom 11.03.2023

Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

Stadtliga Damen 40

Tennispark Fischertal I - Vorwerk &Co. 3 : 3

Das erwartete spannende Spiel hielt was es versprach. Wieder wurde klar, welche Wichtigkeit auch die Doppel in einem Spiel haben. Fischertal I führte ohne ihre erkrankte Mannschaftsführerin Dunja Kurz bereits mit 3:1, um am Ende dann die Punkte zu teilen. Jutta Thoenes gelang ein sicherer 9:2 Erfolg gegen Sarah Kehren. Deutlich enger war es an den Positionen 2 und 3. Juliane Koschmieder siegte im Tiebreak gegen Britta Pohl. Anette Getzlaff war mit 9:7 gegen Beate Böttcher in einer ebenfalls spannenden Auseinandersetzung erfolgreich. Für die Vorwerk-Damen holte Andrea Fröse mit ihrem 9:2 Sieg gegen Petra Deville den wichtigen Punkt in den Einzel. In den Doppeln wurde die Zeit wieder zu kurz. In einem engen Match setzten sich Sarah und Britta mit 4:3 gegen Jutta und Juliane durch. Den zweiten Erfolg steuerten Andrea Fröse und Mannschaftsführerin Liane Labude zu. So trennten sich die Damen am Ende mit einem Unentschieden, das weiterhin viel Spannung in dieser Spielklasse beschert. Für die Damen von Fischertal I bedeutet dieser Punktgewinn die Verteidigung der Tabellenführung.



Tennispark Fischertal II - Creativ Design

Das Spiel musste krankheitsbedingt noch kurzfristig verlegt werden. Ein möglicher Nachholtermin wird noch abgestimmt.

Stadtverwaltung e.V. - Concordia 2 : 4

Es entwickelte sich ein enges Spiel. Auch hier zeigte sich, wie wichtig in einem Match die abschließenden Doppel sind. Beide Teams entschieden jeweils zwei Einzel zu ihren Gunsten. Für die Stadtverwaltung waren Maria Krätschmann und Sabine Becker erfolgreich. Sabine benötigte noch den Tiebreak, um sich gegen ihre Kontrahentin

Renata von Schnering-Mkadmi zu behaupten. Bettina Gayk und Elzbieta Hagedorn sorgten für die beiden Satzgewinne zu Gunsten von Concordia. Durch zwei Erfolge in den Doppeln behält das Team von Concordia den Anschluss an die Spitzengruppe. Für die Damen der Stadtverwaltung mit Mannschaftsführerin Astrid Fischer wird sich mit solchen Leistungen auch bald der Erfolg wiedereinstellen.

Stadtliga Damen 50

Tennispark Fischertal II - Rainbow TP Dönberg 85 3 : 3

Der erste Punktverlust für die Damen von Fischertal II. Gegen eine starke Mannschaft von Rainbow wurden sie richtig gefordert. Es entwickelten sich tolle und sehenswerte Spiele. Wieder war Beate Welk an Position 1 der Rainbow Mannschaft nicht zu schlagen. Auch Daniela Fehring war gegen Monika Kronenberger für das Rainbow Team erfolgreich. Am Ende stand es 9:5. Gisela Barth und Felicitas Kuch lieferten sich einen harten Kampf, den Gisela knapp mit 9:7 für Fischertal II entscheiden konnte. Den zweiten Satz für Fischertal II sicherte sich Maria Kornitzky gegen Elke Koch. Somit stand es vor den Doppeln 2:2 unentschieden. Hier ging es ebenso spannend weiter. Im ersten Doppel setzten sich Beate und Daniela mit 8:5 gegen Angelika Praga und Gisela Barth durch. Im zweiten Doppel sicherten Monika und Maria mit einem knappen 7:6 Erfolg gegen Felicitas und Elke den Punkt zum gerechten Unentschieden.



Beate Welk hatte durch zwei Siege maßgeblich ihren Anteil am verdienten Unentschieden.

Stadtliga Damen 55

Sport Hedtke - Büroservice Mölle 0 : 6

Wieder waren die Damen von Büroservice Mölle nicht zu schlagen. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt haben sie sich einen Vorsprung von drei Punkten erspielt. Sabine Zöllner, Christiane Hoge, Antje Brechtken und Mannschaftsführerin Heike Kromberg gelangen sichere Einzelerfolge. Spannend verlief das erste Doppel. Erst im Tiebreak ließen sich Christine Künne und Maren Fervers-Dietz von Sabine und Heike bezwingen. Christiane Hoge und Carola Bleibtreu sorgten mit ihrem Sieg im zweiten Doppel für den Endstand. Sollten sie sich auch im nächsten Spiel gegen die direkten Verfolgerinnen von Rainbow durchsetzen können, ist ihnen der Startplatz 1 in den Play-Offs nicht mehr zu nehmen.

Stadtliga Herren 50

Garbe.Köhrs.Däbritz

- Stadtverwaltung e.V.

0 : 6

Mit einer wahrlich meisterlichen Leistung untermauerte der amtierende Kreismeister Stadtverwaltung seinen Anspruch auf die Titelverteidigung. Markus Bremkamp, Frank Modest, Christoph Möllney und Marek Raczko ließen ihren Gegnern nicht den Hauch einer Chance. Zu groß war in diesen Spielen die Überlegenheit, obwohl die Spieler von GKD sich nach Kräften wehrten. Im ersten Doppel entwickelte sich nach verhaltenem Beginn ein gutes Spiel mit vielen interessanten Ballwechseln. Am Ende siegten Markus und Christoph verdient mit 9:4 gegen Michael Aschoff und Werner Geissler. Frank und Marek sicherten sich auch noch ungefährdet das zweite Doppel.



Der leider immer noch verletzte Mannschaftsführer der Stadtverwaltung Rainer Neuwald konnte wieder mit seinen Spielern sehr zufrieden sein.

Mit einer Leistung wie heute wird es für alle Teams in dieser Spielklasse sehr schwer gegen die Stadtverwaltung zu bestehen.

Rainbow TP Dönberg 85

- Focus Team 1992

3 : 3

Die erwartete Spannung in diesem Verfolgerduell trat ein. Wolfgang Glahn aus der Mannschaft von Rainbow zeigte eine gute Leistung mit Potential auf eine höhere Punktausbeute. Wie gewohnt ließ Jörg Brechtken dieses nicht zu und gewann am Ende verdient mit 9:3. Pierre Feix und Mario Fricke punkteten sicher für das Team vom Rainbow Park. Bernd Jaenecke holte den zweiten Punkt für das Focus Team an Position 4 mit einem 9:5 Erfolg gegen Manfred David. Somit sollten auch hier die Doppel die Entscheidung bringen. Wolfgang und Mario holten den dritten Satz für Rainbow durch einen 7:5 Erfolg gegen Jörg Brechtken und Dirk Kromberg. Georg Ebbinghaus an der Seite von Norbert Quante setzten sich gegen Pierre Feix und Mannschaftsführer Heinz Bienia mit 9:3 durch. Eine gerechte Punkteteilung, die von der Stadtverwaltung gerne gesehen wurde. So kommt es am nächsten Spieltag in der Spielklasse der H50 zum Spiel der führenden Mannschaft von der Stadtverwaltung gegen das Focus Team.

Schröder Bau 1994

- Sport Hedtke

6 : 0

Das Team von Schröder Bau trat nahezu in Bestbesetzung an. Auch Thomas Helpenstein ging an den Start und gewann sein erstes Spiel für seine Mannschaft mit 9:3 gegen Wilfried Schwetzel. Larsen Schnadthorst, Ralf Wiemer und Oliver Humfeld

steuerten in ihren Einzeln die weiteren Erfolge hinzu. Eng war es im Spiel an Position 3. Hier bezwang Ralf am Ende Rolf Schierz mit 9:7. Beide Doppel entschied Schröder Bau auch zu ihren Gunsten. Durch diesen Erfolg halten sie Anschluss an die vorderen Tabellenplätze.

Herzlichen Glückwunsch auch vom Sportausschuss Tennis zu Euren Erfolgen. Wer diesmal zweiter Sieger wurde, bekommt bald wieder eine neue Chance. Durch den Spaß und die Bewegung haben wir alle gewonnen. Körper und Geist werden es uns danken!

Bleibt gesund!

